

# Poboleda

## Celler Mas Doix, S.L.

C/ Carne, 115  
Poboleda

Telefon: 977827040 bzw. 628800466  
Fax: 977827178

Web: [www.masdoix.com](http://www.masdoix.com)

Mail: [info@masdoix.com](mailto:info@masdoix.com)

## Weine im Führer:

Doix V.V. 1999 rot	93
Salanques 2000 rot	93
Salanques 2001 rot	94
Salanques 2002 rot	92
Salanques 2003 rot	93
Doix V.V.2003 rot	96
Salanques 2004 rot	94
Doix V.V. 2004 rot	97
Doix V.V. 2005 rot	98
Salanques 2006 rot	94
Doix V.V. 2006 rot	98
Les Crestes 2007 rot	92
Salanques 2007 rot	94
Àlbia 2008 weiß	92
Salanques 2008 rot	93
Doix V.V.2008 rot	95
Les Crestes 2009 rot	91
Salanques 2009 rot	93
Doix V.V. 2009 rot	98
Les Crestes 2010 rot	92
Salanques 2010 rot	94
Doix V.V. 2010 rot	97
«1902» 2010 rot	97
Les Crestes 2011 rot	93
Salanques 2011 rot	94
Les Crestes 2012 rot	91
Salanques 2012 rot	93
Doix V.V. 2012 rot	96
«1902» 2012 rot	99
Les Crestes 2013 rot	92
Salanques 2013 rot	94
Doix V.V. 2013 rot	97
1902 de Doix 2013 rot	99
Les Crestes 2014 rot	92
Salanques 2014 rot	94
Doix V.V. 2014 rot	97
Les Crestes 2015 rot	89
Salanques 2015 rot	95
Doix V.V. 2015 rot	96
1902 de Doix 2015 rot	96
1903 de Doix 2015 rot	96
Les Crestes 2016 rot	92
Salanques 2016 rot	94
Les Crestes 2017 rot	92
Murmuri 2018 weiß	92

## Winzer / Önologe :

Familien Doix und Llagostera; Juan Doix, Ramon Llagostera; Òscar Llombart

Der Celler Mas Doix wurde 1998 wieder gegründet, nach dem in alter Familientradition Weine der Familien Doix bereits 1888 zur Weltausstellung in Barcelona bzw. 1878 in Paris mit Goldmedaillen geehrt worden sind. Auf 370 m über dem Meeresspiegel finden wir noch heute 70 bis 100 Jahre alte Garnacha und Carinena Stöcke, die das Herzstück des Besitzes (anfangs 12 ha. in verschiedenen Parzellen rings um Poboleda, 1999 wurde eine weitere 4 ha. große Parzelle mit alten Grenache und Carinena Stöcken dazu gekauft) sind. Pro Stock werden aber auch nur durchschnittlich 400 g Trauben gelesen, d.h. man benötigt etwa 2 Rebstöcke für eine Flasche Doix!

Es werden allerdings auch ausgewählte Trauben alter Parzellen zu gekauft. Der Anteil der zugekauften Trauben beträgt etwa 40%.

Die Reben sind im Steilhang (Costers) ohne Terrassen, Schiefer markieren den Boden, Felsstücke über Felsstücke, kaum Erde oder Lehm dazwischen. Andere Pflanzen zwischen den Reben werden allerdings nicht zugelassen, nichts soll in Konkurrenz zu den Reben wachsen. Die Hänge sind allerdings auch nicht unüberschaubar, an den Rändern wächst der Rest der Pflanzen, die es auf natürliche Weise begehren, hier zu wachsen...

Die ältesten Carignan – Reben wurden 1902 gepflanzt, 4 ha. davon sind erhalten geblieben. Seit dem Jahrgang 2009 gibt es daraus auch einen Extra Wein namens „1902“, nur 3 Barriques werden hiervon jährlich gefüllt, außer in 2011, wo weder diese spezielle Auslese noch der normale große Wein Doix Costers de Vinyes Velles abgefüllt worden sind.

Wie so häufig im Priorat wird auch hier inzwischen auf französische statt amerikanische Eiche gesetzt, 75% der Fässer aus Allier Eiche werden jährlich erneuert. Der Fasskeller ist eine Augenweide. Der Wein aus mehrfach ausgelesenem Traubenmaterial wird weder geklärt noch gefiltert.

In der Philosophie des Hauses ist es enorm wichtig, dass die Weinqualität unabhängig von der Qualität des Jahrgangs etwa gleich hoch bleibt... Man möchte mit dem Doix einen Wein erzeugen, über den man redet, der leidenschaftlich und einzigartig ist und der von leidenschaftlichen Leuten getrunken wird, die bereit sind, sich mit ihm auszutauschen. Er ist auf lange Lagerfähigkeit ausgerichtet. Mehrmals hintereinander 98 Parkerpunkte scheinen die Qualität auch gut zu bestätigen. Und nicht nur Parker punktet in dieser Regelmäßigkeit hoch... In den ersten Jahren gab es noch einige wenige (2 – 4) % Merlot in der Cuvée, seit dem Jahrgang 2009 hat man die Cuvée auf 55% Carignan und 45% Grenache eingestellt.

Aber auch der Salanques ist nicht einfach so ein Zweitwein, in dem a la Bordeaux die Reste verarbeitet werden. Man gibt sich hier die selbe Mühe bei der Arbeit wie beim großen Doix, nur sind hier auch Trauben jüngerer Reben mit verarbeitet und ca. 20% „Fremdsorten“, nach Jahrgang variierend zwischen Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah.

Seit dem Jahrgang 2007 gibt es mit dem Les Crestes noch einen kleinen, eher fruchtbetonten einfacheren Wein namens Les Crestes, er sich von Beginn an recht gut unter den Basisweinen im Priorat etablieren konnte. Hier haben wir vor allem auch die Erträge der jüngeren Reben mit verarbeitet.

Mit den beiden Microcuvée's 1902 bzw. 1903 bedient man die Sammler, die nach raren Einzellagenweinen aus uralten Parzellen suchen. Der 1902 ist ein Carignan aus einer im gleichnamigen Jahr bepflanzten Parzelle, der 1903 ist ein Grenachewein.

Eigenes Olivenöl aus 100% Arbequina – Oliven rundet das Angebot von Mas Doix ab.

Im Jahrgang 2008 gab es auch einen Weißwein namens Àlbia. 2018 erst gibt es dann wieder einen Weißwein mit dem Namen Murmuri.

Nach telefonischer Vorabsprache zeigen die Familien Doix und Llagostera gern die Weinberge und den Keller, es gibt inzwischen ein gut durchdachtes Angebot an Führungen und Verkostungen in verschiedenen Sprachen. Der Besuch ist ein außergewöhnliches Erlebnis der Gastfreundschaft. Man kann auch einige Weine – vor allem ältere Jahrgänge – vor Ort oder über die Webseite kaufen.

Auch für die Sportlichen gibt es spezielle Angebote, wie z.B. einen Laufwettkampf durch die Weinberge von Mas Doix über 9 bzw. 13 km.

### **Weine:**

Àlbia (weiß)	PG : ?
Murmuri (weiß)	PG : ?
Les Crestes	PG : 2
Salanques	PG : 3
Doix Costers de Vinyes Velles	PG : 5
« 1902 »	PG : 6
« 1903 »	PG : 6

### **Verkostungsnotizen :**

**Doix Vinyes Velles; 1999 rot;**  
15°

Blind: Reife Nase, betörend und dicht. Am Gaumen sehr dichte Frucht, Zartbitterschokolade, wirkt noch sehr jugendlich. 92+ VP

Blind: Offene, reife Nase, geradeaus, zündet am Gaumen eine mineralische Bombe, lang und komplex, aber wenig Trinkspaß. Er will, aber er kann nicht wirklich. 91/100 Th. Sehr Guter Wein.

(01/2017)

Der erste Jahrgang des Weingutes aus der Magnum präsentiert. Gefällt mir deutlich besser als die Flasche in Oberhausen im Januar diesen Jahres, er wirkt sogar noch relativ frisch und ist so mit großem Genuss zu trinken. Macht mit Luft immer mehr auf. Rehabilitiert die schwache Flasche vom Januar und zeigt uns, dass wir es dort wohl mit einer off-bottle zu tun hatten. Kommt halt in den besten Familien vor. Süßer Nachhall, immer noch Tanninreserven. Aus guter Flasche wie dieser ist er einfach groß. 95-96+/100 Th. Großer Wein.

(05/2017)

**Salanques; 2000 rot;**

Der 1. Jahrgang des Zweitweines begeistert auf der ganzen Linie, interessante Nase, viel Kaffee, Schokolade, dunkle Früchte. Am Gaumen beeindruckende Kraft, schöne Frucht und Gewürze, schöne Länge. 93 VP (04/2004)

**Salanques; 2001 rot;**

Wow. Klasse Nase, sehr gewaltig, noch etwas alkoholisch, beeindruckende Länge 92+ VP (06/2004)

Sehr elegante Nase, Weihnachtliche Zigarrenkiste, auch am Gaumen sehr elegant und fein mit weniger Power, als eigentlich erwartet.

Sehr angenehme Länge. 93 VP

(12/2007)

Blind: Schön offene und tiefe Nase, ein wahrer Nasenbär! Am Gaumen sehr ausgewogen, harmonisch und stoffig, baut im Abgang noch mal Druck auf, verbleibt aber im Gesamteindruck für einen Priorato "schlank" wie eine Säule. Der erste Wein der 2001er Blindprobe setzt sich so sein Denkmal. 95+/100 Th. Groß.

93+ VP

Blind 2. Tag: Lässt sich auch in der Rückverkostung auf hohem Niveau trinken, es mangelt vielleicht ein wenig an Eleganz gegenüber den von mir besser gesehenen Weinen. Aber das ist Meckern auf ganz hohem Niveau. 94+/100 Th.

94+ VP

(10/2011)

**Salanques; 2002 rot;**

Offene Nase, grüne Walnuss, Kirsche, etwas Marzipan. Der Wein ist sehr trinkig und zeigt eine überraschende Frische. Schöne Harmonie. Sehr, sehr gute 92/100 Th.

(09/2008)

**Salanques; 2003 rot;**

Superwein! Aber noch deutlich zu jung. Auch hier Betonung auf Frucht und Gewürze, nichts Überreifes, tolle Harmonie zwischen allen Komponenten und auch hier dürfte es wie beim Solanes 2003, der dagegen getrunken wurde, gerne von allem etwas mehr sein. Aber dennoch schon außergewöhnlich gute 93/100 Th. Auch wenn ich die 95 PP wie auch die anderen Mitverkoster noch (!) nicht finden kann... – getrunken zur Priorat – Montsant Probe in

Bernburg

(12/2006)

Schön funkelndes dunkles Rot. Offene, noble Nase. Kräftig und komplex auch am Gaumen, Kräuter und Gewürze, auch ein ganz klein wenig likörige Noten. Ein reifer, sehr harmonischer Wein, macht mir jetzt sehr viel Spaß. Erneut 93/100 Th.

(02/2008)

### **Doix Costers deVinyes Velles; 2003 rot;**

55% Grenache, 40% Carinena; 5% Merlot, alles von alten Reben; noch schüchtern und etwas orientierungslos, aber erahnbarer schöner Geschmack, Rasse und Wucht; für den Moment der Verkostung aber noch völlig unterbewertete 92++/100 Th. Ab 2008 frühestens erneut probieren. Da ist noch sehr viel Potential dahinter. (04/2005)

In der Probe in Göttingen zeigt der Doix schon seine wahre Größe, anders als der zuvor getrunkene Vall Llach, aber ebenso ein Wein von Weltklasseformat. Enorme Konzentration und nach wie vor noch Reserven für ein weiteres Leben. Tolle Entwicklung. 97/100 Th. (03/2008)

14,5°

Runde 1 (blind): Offene, recht komplexe Nase, wirkt reifer und animierend. Spannende und einnehmende Nase. Wandelt sich stetig. Am Gaumen harmonisch, eine süße reife Frucht, baut immer noch Druck auf. Sehr elegant und bestens zu trinken. 98+/100 Th. Weltklassewein.

Sehr feine reife Nase, am Gaumen reife schwarze Frucht, sehr feiner Extrakt, ganz feines Tannin, sehr elegant und nobel, trinkt sich hervorragend. 94+ VP Martinet Bru 98?

Runde 2 (blind): Ich bekomme grad einen wahnsinnigen emotionalen Flashback... sorry. No more details! Legt nochmals zu, unglaublich jugendlich und brilliant. 99+/100 Th. Weltklassewein.

Unfassbar geniale Nase, perfekte Nase, am Gaumen reife schwarze und rote Frucht, ganz feines Tannin, noch jugendlich, viel Trinkspaß 95+ VP

Runde 3 (offen): Unglaublich komplex und tief, dabei noch immer sehr jung wirkend, langer Nachhall. Wunderbar. Die Aromen fächern sich sehr breit auf. Immer noch unverändert zur 2. Runde. 99+/100 Th. Weltklassewein.

Wiederum eine geniale Nase, die sich im Glas von Minute zu Minute steigert, sehr vielschichtig. Am Gaumen reife Frucht, feines Tannin, sehr dichter Extrakt, sehr jugendlich, kaum zu fassen, dass der Wein bereits 15 Jahre alt ist. Macht schon sehr viel Spaß, wird sich aber noch steigern. 96+ VP (10-11/2018)

### **Salanques; 2004 rot;**

Superzweitwein, eigentlich wollte ich ja erst auf der Fira hier gar nicht hin, da einfach die Zeit zu knapp wurde, aber ich hätte es zweifach bereut... Dieser hier verdient schon mal 94-95/100 Th.

Der 2.Wein, puuhhh - das kann nicht sein, rund, perfekte Frucht, schöne Länge 95 VP - zu schön wäre es jetzt... (04/2006)

15°

Runde 1 (blind): Schwarzrot. Relativ einfache, fruchtbetonte, aber sehr frische Nase, macht mit Luft immer weiter auf. Auch am Gaumen sehr frisch, kirschbetont, aber auch eindimensional und geradeaus. Nette Länge. 91+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Dichtes sehr dunkles Rot. Feine, dichte Frucht, sehr betörend, feine Vollmilchschokolade. Am Gaumen sehr frisch, Sauerkirsche, feiner Extrakt + feine Mineralik, Feines Tannin, bleibt schön am Gaumen haften. 93 VP

Runde 2 (blind): In der Nase offener und komplexer, heute schöne dunkle Aromatik, hat hinzugewonnen. Gewinnt auch am Gaumen deutlich dazu, heute sehr ausgewogen, dunkle Aromatik, fast schon nobel. Gut zu trinken, mehr Tiefe und Spiel als zu Beginn. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Sehr animierende mineralische Nase. Am Gaumen zupackende Mineralik, feiner Extrakt und feines Tannin. Bleibt lange am Gaumen haften. 93 VP

Runde 3: Nobel und frisch, schließt an die 2. Runde an. 94/100 Th. Exzellenter Wein.

Tiefe, dichte, sehr mineralische Nase, am Gaumen tolle Schiefermineralik, eher schlanker Wein, viel Extrakt, feines Tannin, feiner langanhaltender Abgang. 93+ VP

Runde 4: Sehr frisch und mineralisch, aber heute etwas hinter dem 1/3 des Trio Infernal. 93/100 Th. Exzellenter Wein.

Keine Veränderung zum Vortag 93+ VP  
(09/2014)

Tag 1 (offen): Leicht offene, fruchtbetonte und sehr mineralische Nase – am Gaumen ein Korb Kirschen und viel Schiefer, wirkt noch sehr jung. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Tag 2 (offen): Schön stoffig und qualitativ unverändert. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Blind Runde 1: Sehr dunkles Schwarzrot mit schönem Funkeln. Leicht offene Nase, dunkel und frisch. Auch am Gaumen sehr frisch mit schön schnittiger Mineralik. Von der Aromatik her eher säuerlich betonte rote Früchte. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Blind Runde 2: Noch immer eine nicht all zu offene Nase, aber am Gaumen deutlich überzeugender. Noch immer die sehr schöne Frische am Gaumen wie in der ersten Blindprobe. Etwas komplexer in der Aromatik. Ich vermute aufgrund der schnittigen Mineralik den Salanques.

94+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(03/2016)

### **Doix Costers de Vinyes Velles; 2004 rot;**

Als Abschluss der Verkostung auf der Fira in Falset gab es den nicht auf der Ausstellungsliste stehenden großen Wein... Noch einmal sind wir beinahe sprachlos, das ist nicht die Standardnote, das versucht zum bisherigen Ausreißer aufzuschließen! 97+/100 Th.

...wir ernten ein Lächeln, er bückt sich, strahlt – „valeur!“, Mas Doix -Power pur, trotzdem rund und elegant und unendlich lang - Teufelszeug 96+ VP

(04/2006)

**Doix; Costers de Vinyes Velles; 2005 rot;**

Reich im Aroma fordert er ganze Konzentration für die Nase und auch am Gaumen. Der Wein ist wie eine Sinfonie von Beethoven, in Kraft, Eleganz, Tiefe und Sinnlichkeit stimmig. "Wie Sex", die Augen von Mitverkoster Peter glänzen vor Freude. Recht hat er und es ist ein lang anhaltender Geschmacksorgasmus, kaum in Worte zu fassen. Da wir nichts vergleichbares haben, sind wir äußerst vorsichtig in der Bewertung, aber der Doix ist ein Wein in Folge und müsste noch mal (am besten blind) gegen die anderen Weine der ersten Liga verkostet werden. Ich vergebe ganz vorsichtige 98+/100 Th. ...

Sprachlose 98 VP

(05/2007)

**Salanques; 2006 rot;**

Ein finessebetonter, sehr harmonischer Wein mit weicher und warmer Frucht, frische Fruchtsäure und liköriger Abgang, sehr gut in der Linie des Jahrganges.

Exzellente 93/100 Th.

(09/2008)

Ebenfalls mit einer etwas verschlossenen Nase. Am Gaumen sehr ausbalanciert, aromatisch und frisch mit einer exotischen Frucht, sehr gut zu trinken. Hält seine früher gemachten Versprechen und bleibt exzellent, wobei er am Gaumen besser als in der Nase ist.

94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Dann noch mal von einer dekantierten Flasche gekostet, hier ist die Nase deutlich offener, könnte sich durchaus auch zu einem großen Wein hin entwickeln. 94-95+/100 Th.

Exzellenter bis großer Wein

(04/2013)

**Doix Costers de Vinyes Velles; 2006 rot;**

Purer Spaßwein auf ganz hohem Level, die Nase ist wunderbar offen wie ein Scheunentor. Der Wein macht jetzt schon unglaublich viel Spaß, ist tief, sogar sehr tief, geradeaus und sehr fruchtbetont im Stile seines Jahrganges. Sehr mineralisch. 98/100 Th. Weltklassewein.

(05/2013)

**Les Crestes; 2007 rot;**

Neuer Basiswein bei Mas Doix, 2007 erstmalig herausgegeben. Warme Noten und Schiefer in der Nase. Am Gaumen Kirsche und schwarze Johannisbeere, ein einfacherer und fruchtbetonter Wein, rund und mit frischem Gesamteindruck. Sehr gute 91+/100 Th.

93+ VP

(05/2010)

Viel Spannung, Mineralik, feines Holz und sehr elegante Nase. Am Gaumen dicht, sehr feines Tannin, feiner langer Abgang. 92+ VP

Am 2.Aband die Nase mit noch mehr Druck, aber doch sehr elegant. Am Gaumen süße Frucht, gut gepuffert durch die präsenste Säure, Kratvoll und wild. Geniale Mineralik. 93 VP

Am 3.Aband zwischen Kräuter und Mineralik auch florale Düfte, Schieferstaub. Am Gaumen sehr harmonisch, süße Frucht, feine Mineralik, sehr guter Wein. 92 VP  
(11/2012)

**Salanques; 2007 rot;**

Ein dichter und sehr kompakter Wein mit schönen, dem Jahrgang gerecht werdenden Anlagen. Ein eleganter Wein, der sehr gut an die Vorgängerjahre anschließt. 94+/100 Th.

92+ VP  
(05/2009)

Noch etwas verschlossen in der Nase, ebenfalls parfümierte Noten, mineralisch. Wirkt etwas herber und männlicher am Gaumen, sehr stark vordergründige Poboleda – Mineralik. Momentan etwas weniger zugänglich als der 2006er, aber das ist sicher eine Frage der Zeit. 93-94+/100 Th. Exzellent.  
(05/2012)

Auch aus einer Magnum. Sehr schön rund und reif, hat immer noch Reserven, macht aber schon sehr viel Spaß. Hat sich bestens entwickelt. 95+/100 Th. Großer Wein.

Aus der Magnum. Absolut phantastisch, jugendlich, genial. Kann noch 10 Jahre liegen, macht aber jetzt schon viel Spaß. 95+/100 VP  
(05/2018)

**Àlbia; 2008 weiß;**

Macabeu, Grenache Blanc und Musacat. Blumiger, sehr feiner Duft. Am Gaumen voll und sehr aromatisch. Sehr harmonisches Ensemble. Exzellenter Einstieg in die Welt der weißen Prioratweine. 93+/100 Th.

90+ VP  
(05/2010)

**Salanques; 2008 rot;**

Leicht offene und kirschbetonte Nase. Am Gaumen frisch und mineralisch, elegant und rund. Vergleichbar mit früheren Jahrgängen im Stil, aber natürlich etwas leichter. Exzellente 93+/100 Th.

93+ VP  
(05/2010)

**Doix Costers de Vinyes Velles; 2008 rot;**

Dunkle und sehr noble Nase, sehr einladend. Sehr voll und tief bei Betonung auf schwarzer Frucht. Eleganter Wein bei mittlerem Körper, nicht so überragend wie manche frühere Jahrgänge, aber dennoch ein sehr großer Wein. 96+/100 Th.

93+ VP (05/2010)

### **Les Crestes; 2009 rot;**

Sehr fruchtig, Schiefermineralik ohne Ende und dazu fleischige Tannine.  
92/100 Th. Sehr guter Wein.

*Viel Frucht, sehr dicht. 91+ VP  
(05/2011)*

80% Grenache, 10 % Carignan, 10% Syrah; von jüngeren Rebstöcken (20 bis 25 Jahre alt). Ist in der Nase relativ schnell präsent, parfümierte Noten und Mineralik. Baut am Gaumen ein wenig Druck auf und ist für einen 2009er Basiswein sehr gelungen. Kraft, eine sehr schöne Frucht und samtene Tannin. 91-92+/100 Th. Sehr gut.  
(05/2012)

### **Salanques; 2009 rot;**

Etwas verschlossen in der Nase, gibt auch am Gaumen noch nicht so viel preis. Kirschfrucht und beißende Poboleda Mineralik, damit muss es erst mal gut sein.  
93+/100 Th. Exzellenter Wein.

*Sehr elegant, harmonisch mit feinem Tannin im Abgang. 93+ VP  
(05/2011)*

Der Wein mit einem neuen Etikett zeigt sich weniger üppig und hat eine im Moment eher verschlossene Nase, aber noble Aromen. Eher feminin bei mittlerem Körper, ausbalanciert. Derzeit etwas schwierig, um darüber gerecht zu richten. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(04/2013)

Auch hier wiederholt sich der Eindruck vom letzten Samstag in Poboleda. Ein Quentchen besser und vom Stil her anders als der Les Crestes. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(05/2013)

### **Doix Costers de Vinyes Velles; 2009 rot;**

Was für ein rockiger Nasentraum, spektakulär und Gänsehaut machend, super offen und einladend. Am Gaumen sehr elegant mit gigantischer Tiefe. Noch sehr jung, aber vielversprechend. Rundes, samtene Tannin, ein ausdrucksstarker, sehr komplexer Wein.  
98+/100 Th. Weltklassewein.  
(05/2013)

Tolle, tiefe Nase, sehr nobel, feminin und sexy. Am Gaumen sehr mineralisch, typisch für Poboleda, enorm tief und ebenfalls sexy. Verspielt und verschmust wie eine junge wilde Katze, die gerade das Schnurren lernt. Das Tannin streichelt die Gaumeninnenwände, so sanft und eindrücklich ist es. Mit Sicherheit einer der besten Doix-Jahrgänge. 98+/100 Th. Weltklassewein.  
(05/2014)

### **Les Crestes; 2010 rot;**

Bereits seit einer Woche in der Flasche, aber noch nicht im Verkauf (etwa ab November vorgesehen). Sehr fruchtbetonte Nase, macht Spaß. Gefällt mir sogar ein bisschen besser als der teurere Terrasses. 91-92+/100 Th. Sehr gut.

*(05/2012)*

### **Salanques; 2010 rot;**

Deutlich seriöser und mit mehr Charakter als der Basiswein Les Crestes, noch etwas verschlossen in der Nase, aber vielversprechend. Sehr schöne Balance, für einen Salanques sehr elegant, im Moment noch verhaltene Mineralik, die die Frucht leicht unterstreicht. Eine schöne Frische. 93-94+/100 Th. Exzellent.

*(05/2012)*

### **Doix Costers de Vinyes Velles; 2010 rot;**

Sehr dunkle Farbe, sehr dunkle Aromatik auch in der Nase, sehr nobel und tief, am Gaumen rassig. Sehr tief und ausdrucksstark und zugleich von enormer Eleganz. Nicht ungewöhnlich, dass dieser Wein immer sehr weit vorn mitspielt. Hat Kraft und schleicht sich von hinten an, um zu umarmen. Sexy und verführerisch. 98+/100 Th. Weltklasse.

*(05/2012)*

Wirkt ebenfalls recht leicht und sehr kühl, wie der 2012er sehr elegant. Mit diesem stilistisch gut vergleichbar, aber eben 2 Jahre Vorsprung in der Reife. Weniger Druck und Kraft als in den bekannten ganz großen Jahrgängen dieses Weines, aber auf seine Art doch sehr beeindruckend. 97+/100 Th. Weltklassewein.

*(05/2015)*

Rückgrat und Tiefe, aber noch immer sehr jung wirkend und noch Zeit reklamierend. In der Nase noch immer sehr verschlossen, aber am Gaumen schon jetzt sehr reich und komplex. Auch hier ist er noch ein wenig eingerollt, aber das Potential ist unverkennbar. Dunkle Frucht, noch wild und ungestüm. Zum wirklichen Trinken noch immer viel zu jung, wird aber in 10 bis 15 Jahren enorm viel Spaß machen können. 97-98+/100 Th. Weltklassewein.

*(05/2016)*

Rückgrat und Tiefe, aber noch immer sehr jung wirkend und noch Zeit reklamierend. In der Nase noch immer sehr verschlossen, aber am Gaumen schon jetzt sehr reich und komplex. Auch hier ist er noch ein wenig eingerollt, aber das Potential ist unverkennbar. Dunkle Frucht, noch wild und ungestüm. Zum wirklichen Trinken noch immer viel zu jung, wird aber in 10 bis 15 Jahren enorm viel Spaß machen können. 97-98+/100 Th. Weltklassewein.

95+ VP

*(05/2016)*

Aus der Magnum. Ansprechende Nase, sehr angenehm. Sexy. 97+/100 Th. Weltklassewein.

Aus der Magnum. Sehr fein. Topp-Mineralik. Feinstes Tannin. Noch extrem jung. 96+/100 VP

*(05/2018)*

**1902; 2010 rot;**

Powernase, am Gaumen sehr fein, irre Mineralik, zupackend mit tollem Extrakt, sehr lang. Großartig. 97++ VP  
(05/2016)

**Les Crestes; 2011 rot;**

Der vor einem Monat abgefüllte Wein hat eine sehr fruchtige Nase, ist sehr geradeaus und klassisch, hat eine gute Materie und ergibt alles in allem einen exzellenten Wein. Er setzt die Messlatte für Basisweine im Priorat schon recht hoch. Sehr voll und opulent auch am Gaumen, ein begeisternder Spaßwein, auch hinsichtlich seines PGV. 93/100 Th. Exzellenter Wein.  
(04/2013)

Bestätigt sich eindrücklich. Der sehr positive Eindruck von der Poboleda – Verkostung wiederholt sich. Ebenfalls ein gutes PGV. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(05/2013)

**Salanques; 2011 rot;**

Gut in der Linie zu früheren Jahrgängen, sehr mineralisch, sehr Poboleda-typisch, sehr geradeaus. Kann mit ein paar Jahren Reife durchaus groß werden.  
94+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(05/2013)

Keine Überraschungen, man bleibt in Reihe zu den früheren Jahrgängen, sehr solide. Er bestätigt seinen Anrechtsplatz unter den Mittelklasseweinen. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(05/2014)

**Les Crestes; 2012 rot;**

Frucht und Stein, das Ganze pur und klar. Er hält auch in diesem Jahr seinen Platz, solide im Feld mitschwimmend. 91+/100 Th. Sehr guter Wein.  
(05/2014)

**Salanques, 2012 rot;**

Noch etwas verschlossen in der Nase. Frisch und leicht im Stile des Jahrganges. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.  
(05/2015)

**Doix Costers de Vinyes Velles, 2012 rot;**

Sehr schöne Nase mit floralen Noten, aromatisch und parfümiert. Am Gaumen eine süße, reife Frucht. Sehr elegant, auch wieder recht leichter Körper. Im Stil seines Jahrganges. 96-97+/100 Th. Großer bis Weltklassewein.  
(05/2015)

Schön offen und parfümiert, dunkle und sehr noble Noten. Öffnet sich immer mehr und wandelt sich stetig im Glas, vielschichtig, elegant, ausgewogen, sehr tief. Ein Erlebniswein.

Erneut ein Jahrgang mit sehr viel Spaß im Glas, nachdem ja in 2011 weder Doix noch 1902 herausgegeben worden sind. 97-98+/100 Th. Weltklassewein.

96+ VP

(04/2016)

Sehr offene und einladende Nase, die begeistert. Sehr zugänglich und mit sehr viel Vergnügen zu trinken. Erinnert an 2006 mit einem ebenfalls frühen Trinkspaß. Zugleich auch sehr mineralisch und geradeaus am Gaumen. Hat aber nicht ganz die Struktur und Kraft des 2013ers 96+/100 Th. Großer Wein.

96+ VP

(05/2016)

**„1902“; 2012 rot;**

Der 3. Jahrgang dieses neuen teuren und elitären Spitzenweines bei Mas Doix beeindruckt mit sehr viel Eleganz. Sehr ausgewogen, toppt aber nicht all zu sehr das Level früherer kultiger Doix – Jahrgänge. Wie sollte das auch gehen, waren doch diese Sachen damals schon sehr nahe der Perfektion. Und auch hier fehlt sicher nur noch Reifezeit. Ein sich selber Einholen unter neuem Namen und zu neuem Preis... 98-99+/100 Th. Weltklassewein.

(05/2015)

**Les Crestes, 2013 rot;**

Duftende Nase, alles in einem etwas leichteren Stil, schließt dabei gut an frühere Jahrgänge an. Ein seriöser kleiner Basispriorat. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(05/2015)

**Salanques; 2013 rot;**

Offene Nase, sehr parfümiert. Anspringend und sehr rund, sehr ausgewogen und voll am Gaumen, vielleicht einer der besten Salanques Jahrgänge überhaupt. Zeigt sich überraschend groß. Kleidet den Gaumen sehr schön aus. 95+/100 Th. Großer Wein.

93+ VP

(04/2016)

**Doix Costers de Vinyes Velles; 2013 rot;**

Große, vielschichtige und offene Nase, sehr voll, sehr tief und aromatisch, komplexer fruchtiger Eindruck, zugleich aber kühl, nobel und mineralisch. Sehr schöne Säure. Will noch viel Zeit, um sich komplett zeigen zu können, aber jetzt schon tolle Anlagen. Die Frische des 2012er Jahrganges vermählt sich mit der Kraft des 2009ers. 97+/100 Th. Weltklassewein.

(05/2016)

Wirkt immer noch sehr jung. Schöne süße und reife Frucht, sollte sich sehr gut entwickeln, großes Zukunftspotential. Gefühlskino. 97-98+/100 Th. Weltklassewein.

(05/2017)

### **1902 de Doix; 2013 rot;**

100% Carignan. Superelegant und sehr frisch, enorme Noblesse. Viel eleganter und viel intensiver als der normale Doix, den wir zuvor hatten. Sehr ausbalanciert am Gaumen, tief und mit Finesse, eine Carignan – Frucht vom Feinsten. Ausdrucksreich und sehr sinnlich, braucht aber aufgrund des Jahrganges noch viel Zeit. Weglegen und geduldig warten, er sollte zu einer Ikone heran reifen. 99+/100 Th. Weltklassewein.  
(05/2017)

### **Les Crestes; 2014 rot;**

Relativ hell in der Farbe. Jahrgangstypisch, am Gaumen leicht, aber mit schöner Mineralik. Noch nicht ganz ausgewogen. Etwas schwächer als in den Vorjahren, aber das ist halt auch das komplizierte Jahr. 90+/100 Th. Sehr Guter Wein.

90+ VP

(04/2016)

14,5°

Tag 1 (blind): Tief betörende mineralische Nase, dichte rote Frucht, wow! Am Gaumen schöne Kirschfrucht, sehr dichter Extrakt, feines Tannin, jugendlich, macht aber sehr viel Spaß. Sehr elegant mit feinem Abgang. 95+ VP

Tag 1 (blind): Relativ hell in der Farbe. Anfangs offen, verschließt sich dann. Kühle, kirschbetonte Nase, wird mit Luft komplexer und öffnet sich. Würzige Noten, säuerliche Früchte (Kirschen), mineralisch und kühl. Ist irgendwie noch mit angezogener Handbremse unterwegs. Hat Finesse, will aber noch Zeit. Ich vermute was aus 2014. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Tag 2 (blind): Leuchtendes Rot, Nase zunächst eher verschlossen, öffnet sich dann mit mehr Luft. Sehr feine Frucht am Gaumen, sehr dichter Extrakt, feines Tannin, frisch und sehr elegant. Schön. 93+ VP

Tag 2 (blind): Offene Nase, duftig, floral, zart, säuerliche rote Früchte am Gaumen. Eher leicht und schlank wirkend, wie ein 2014er. Samtenes Tannin. Wirkt im Gesamtkontext eher einfach, ist aber gut zu trinken. Gutes Potential, aber auch noch etwas verschlossen. Ich vermute den Les Crestes. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(01/2017)

### **Salanques; 2014 rot;**

Schöne offene, kühle Nase, rotfruchtig. Sehr ansprechend und eine gute Zukunft andeutend, noch viel Tannin. Braucht noch Zeit. Am Gaumen fruchtbetont. 93-94+/100 Th. Exzellenter Wein.

(05/2017)

### **Doix – Trossos de Velles Vinyes; 2014 rot;**

Wow. Offene, sehr dunkle Nase, sehr tief, aromatisch und parfümiert. Am Gaumen eine sehr schöne Tiefe, ausbalanciert, nicht zu viel Kraft, ein zärtlicher Wein, viel Schiefer im Abgang und samtenes Tannin. 97-98+/100 Th. Weltklassewein.

Betörende Nase, Top-Mineralik. Am Gaumen Finesse pur, großartige Balance. 96+ VP  
(05/2018)

Sehr anspringende und offene Nase. Wirkt noch sehr jung. Intensiver und üppiger als der Doix V.V. 98+/100 Th. Weltklassewein.

Perfektes Parfüm an der Nase, am Gaumen mächtiges Tannin, betörende Mineralik.  
Babymord. 96+/100 VP  
(05/2018)

**Les Crestes; 2015 rot;**

Poboledatypisch. Die Frucht versteckt sich ebenfalls hinter einem Tanninwall, der Wein wirkt ein wenig grün in der Aromatik, das Tannin trocknet auch etwas. Er wird wohl lange Zeit brauchen, um sich zu finden und sich besser als derzeit zu präsentieren. 89+/100 Th. Sehr Guter Wein.  
(05/2017)

**Salanques; 2015 rot;**

Schöne Tiefe, sehr ausbalanciert, braucht noch etwas Zeit. Hat sich gut entwickelt und es wird ein großes Jahr auch für diesen Wein. 95+/100 Th. Großer Wein.

Mineralischer frischer Wein, noch viel zu jung. 94+ VP  
(05/2018)

**Doix Vinyes Velles; 2015 rot;**

**1902 de Doix; 2015 rot;**

**1903 de Doix; 2015 rot;**

Von allen drei Weinen gab es einen Minischluck ins Glas. Alle 3 Weine noch in der Embryophase, dichte Mineralik, noch sehr verschlossen, ich sollte mir von jedem Wein eine Flasche gönnen und mal über mehrere Tage probieren. Jeweils 95-96++ VP  
(05/2019)

**Les Crestes; 2016 rot;**

Recht offene Nase, klar und mit schöner Frucht, auch am Gaumen sehr schön geradeaus, belebende Mineralik, etwas trocknendes, aber softes Tannin. Ein empfehlenswerter Les Crestes Jahrgang. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Schöne Frische, perfekte Mineralik. 92+ VP  
(05/2018)

**Salanques; 2016 rot;**

Noch sehr jugendlich, betörende Mineralik, großartige Nase. Viel Potential. 94++ VP  
(05/2019)

**Les Crestes; 2017 rot;**

Sehr feine und frische Nase. Auch am Gaumen sehr elegant mit frischer Frucht und betörender Mineralik, gefällt mir sehr gut. 92+ VP  
(05/2019)

**Murmuri; 2018 weiß;**

Großartige Nase, frisch, sehr fein und dicht am Gaumen. Beste Anlagen. 92+ VP  
(05/2019)



Weinberg von Mas Doix nahe Poboleda .

(KPW)



Schiefer pur – in der Weinbergslage von Mas Doix.

(KPW)



Regenbogen über Mas Doix und Poboleda.

(KPW)

Ein besonders emotionaler Moment war dieser Regenbogen im Frühjahr 2007 als Einstimmung auf grandiose Tage im Priorat.



...die andere Seite des Regenbogens - zu groß für nur ein Foto...

(KPW)



Im Barriquekeller von Mas Doix.

(KPW)



Im Keller von Mas Doix im September 2009.

(YH)



Anfang März 2012...

(N&WK)



besuchte Familie Kreuzer mit dem Prioratführer Mas Doix.

(N&WK)



Bei bestem Frühlingswetter fahren wir in die Weinberge.

(N&WK)



Im Keller werden Fassproben genommen.

(N&WK)



Die aktuelle Kollektion im März 2012.

(N&WK)



Alte Carignan – Reben, 1902 gepflanzt.

(TH)



Sandra Doix erklärt uns alles. Wir haben sie bei unserem allerersten Besuch noch als schüchternes Schulmädchen kennengelernt, inzwischen haben wir eine selbstbewußte und verantwortungsbewußte Önologin vor uns.

(TH)



Über 100 Jahre alte Reben in traumhafter Landschaft.

(TH)



Im Weinberg gibt es auch einen alten Unterstand.

(TH)



Immer wieder sehr schön anzuschauen.

(TH)



Der Poboleda-Schiefer glänzt in der Frühlingssonne.

(TH)



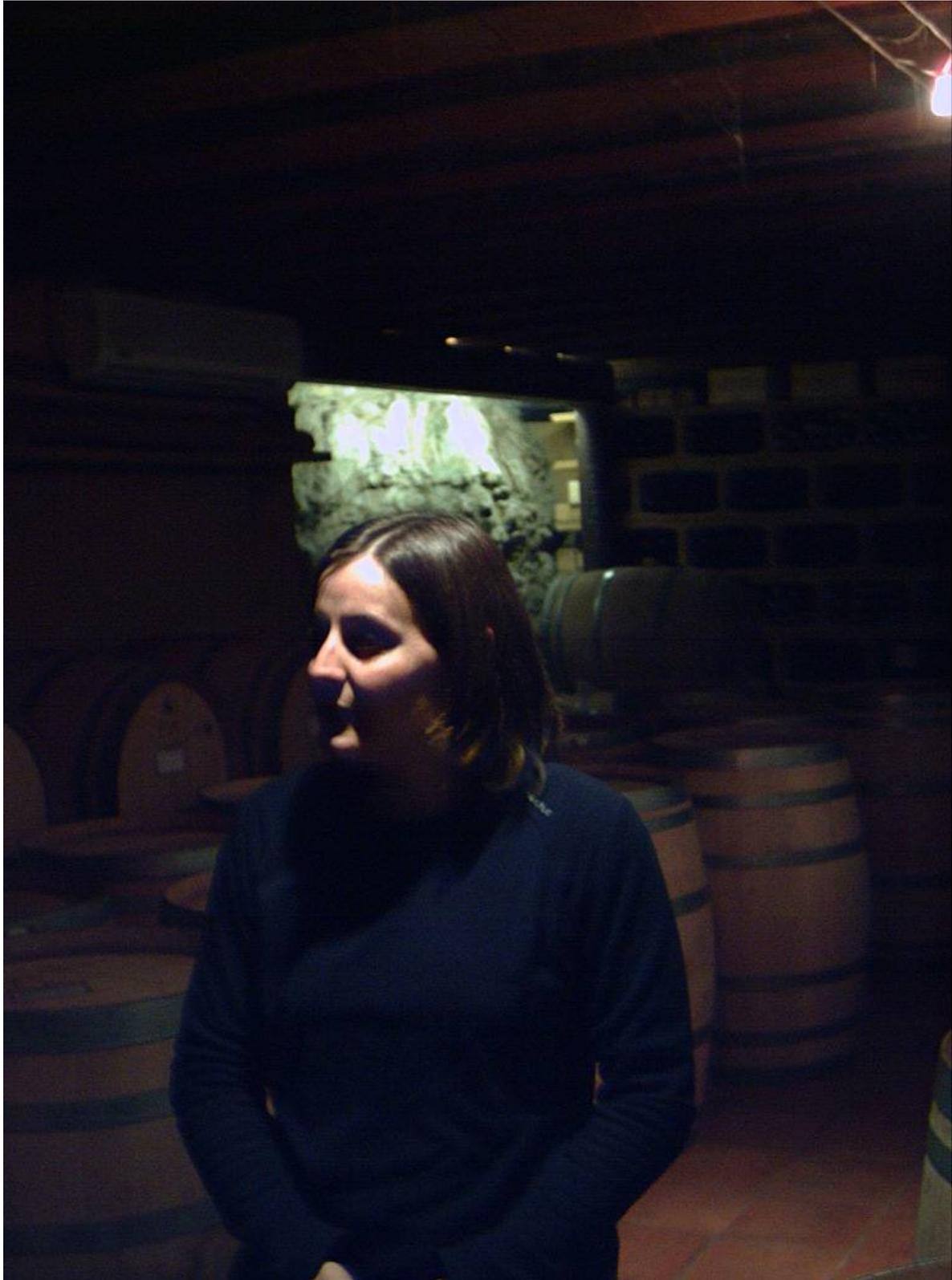
Im Gärkeller von Mas Doix.

(TH)



Der Fasskeller.

(TH)



Sandra erklärt uns alles – auchn im Keller.

(TH)



Die Poboleda – Vins Verkostung im April 2012.

(TH)



Auch beim Tast amb Dones in Mas Doix durch Sandra Doix repräsentiert.

(TH)



Ebenfalls bei der Fira 2012 in der Vi de Nit in Marca treffen wir uns.

(SG)